

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten am 15. März

Fotos auf der Titelseite im Uhrzeigersinn

- 1 Ilka Simon, Systemanalytikerin, 61 Jahre, Lessingstraße 32
- 2 Cliff Hollmann, Rechtsanwalt, 57 Jahre, Breslauer Straße 21
- 3 Susan Ritter, Pflegefachkraft, 79 Jahre, Liebfrauenheidenstraße 14
- 4 Harald Drachenberg, Diplomkaufmann, 52 Jahre, Am Waldmorgen 7
- 5 Claudia Weprich, Rentnerin, 65 Jahre, Ostring 72
- 6 Horst Winter, Energieberater, 68 Jahre, Friedrich-Ebert-Str. 53
- 7 Manuela Hollmann, Arzthelferin, 56 Jahre, Breslauer Straße 21
- 8 Hans-Peter Bicherl, Dipl. Ingenieur, 70 Jahre, Schulstraße 6
- 9 Yvonne Delarü, Industriekauffrau, 51 Jahre, Ludwig-Erhard-Straße 7a
- 10 Thorwald Ritter, Sozialpädagoge, 78 Jahre, Liebfrauenheidenstraße 14
- 11 Antje Salg, IT-Revisorin, 46 Jahre, IT-Revisorin, Im Löschem 30
- 12 Michael Sterker, Rentner, 68 Jahre, Rentner, Uferstraße 16
- 13 Christina Winter, Personalreferentin, 39 Jahre, Sackgasse 20
- 14 Andreas Schwab, Einrichtungsleiter, 62 Jahre, Gutenbergstr. 15
- 15 Miriam Baygan, Lehrerin, 41 Jahre, Wendelinusstraße 28
- 16 Wolfgang Appl, Erzieher, 66 Jahre, Martinstraße 31
- 17 Cathleen Sterker, Beamtin, 53 Jahre, Uferstraße 16
- 18 Karl-Peter Wolf, Fachlehrer, 70 Jahre, Kettelerstraße 68
- 19 Necla Özmentekin, Hotelfachfrau, 51 Jahre, Gartenstraße 48
- 20 Manfred Geis, Pensionär, 71 Jahre, Gartenstraße 83b
- 21 Susanne Elbert, Hausfrau, 62 Jahre, Römerstraße 1
- 22 Harald Schicke, Pensionär, 71 Jahre, Hainstädtter Straße 32

So wählen Sie richtig: 31 Stimmen mit einem Kreuz

| 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU | 2 Alternative für Deutschland AfD | 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD | 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE | 5 Freie Demokratische Partei FDP |
|---|-----------------------------------|---|-------------------------------|----------------------------------|
| 101 Harrer, Jürgen | 201 Ruh, Michael | 301 Meyer, Maximilian | 401 Simon, Ilka | 501 Weiß, Miro |
| 102 Redanz, Marcus | 202 Taubenecker, Thomas | 302 Ehmes, Heribert | 402 Hollmann, Cliff | 502 Axel, Jan |
| 103 Bühl, Lukas | 203 Eggemann, Thomas | 303 Töllerer, Manfred | 403 Ritter, Susan | 503 Dörig, Fabian |
| 104 Luck, Saskia | 204 Krause, Hartmut | 304 Durmus, Osman | 404 Drachenberg, Harald | 504 Börner, Kevin |
| 105 Böhn, Alexander | 205 Zahradník, Jörg | 305 Maurer, Karl-Heinz | 405 Weprich, Claudia | 505 Eggert, Patrick |
| 106 Schwab, Pia | | 306 Linker, Nicole | 406 Winter, Horst | 506 Aschl, Johanna |
| 107 Böhn, Alexander | | 307 Demir, Orhan | 407 Hollmann, Manuela | 507 Schreiber, Jörg |
| 108 Schwab, Johannes | | 308 Ackermann, Marcel | 408 Bicherl, Hans Peter | 508 Nowak, Michael |
| 109 Böhn, Dirk | | 309 Böhm, Walter | 409 Delarü, Yvonne | 509 Nowak, Jan |
| 110 Möser, Ivonne | | 310 Vahldiek, Marion | 410 Ritter, Thorwald | 510 Kastl, Silke |
| 111 Krammig, Thorsten | | 311 Durmus, Adilis | 411 Salg, Antje | 511 Petz, Gabriele |
| 112 Kaiser, Tobias | | 312 Semeraro, Rosanna | | |
| 113 Pittorf, Christina | | 313 Duran, Mustafa | | |
| 114 Herdt, Markus | | 314 Bodenrohn, Heinz | | |
| 115 Merget, Werner | | 315 Veseli, Enrico | | |
| 116 Scherer, Norbert | | 316 Och, Michael | | |
| 117 Staab, Gabriele | | 317 Kopf, Günter | | |
| 118 Harrer, Walter | | 318 Czock, Wolfgang | | |
| 119 Fuchs, Marcus | | 319 Karkoska, Angelika | | |
| 120 Lukas, Stephan | | 320 Ackermann, Ulrike | | |
| 121 Blöher, Caro琳ne | | 321 Barth, Wolfgang | | |
| 122 Benzer, Alten | | 322 Schönw-Merget, Brigitte | | |
| 123 Körber, Gabriele | | 323 Töllerer, Erdmann | | |

Impressum

Das Grüne Blättchen wird herausgegeben von den Gemeindevertretern von Bündnis 90 / Die Grünen:

Susan Ritter, Liebfrauenheidestraße 14, Tel. 69600, E-Mail: susan.ritter@t-online.de

Cliff Hollmann, Breslauer Straße 21, 63512 Hainburg, Tel. 991976, E-Mail: cliff.hollmann@online.de

Homepage: www.gruene-hainburg.de und auch: facebook.com/Die-Grünen-Hainburg

Für Hainburg in den Kreistag

Drei Hainburger sind auf der B 90/GRÜNE Liste für den Kreistag, die sich mit Erfahrung und Kompetenz für die Modernisierung der Verwaltung, eine nachhaltige Finanzierung, einen Beirat für Tier- schutzfragen, für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und für die Belange des Naturschutzes und der Wasserversorgung im Kreis einsetzen werden.

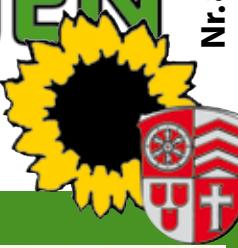
Mit je drei Kreuzen auf dem Wahlschein kann ihre Wahl in den Kreistag unterstützt werden!



Cliff Hollmann
Listenplatz 12 Hans-Peter
Bicherl
Platz 30 Thorwald Ritter
Platz 36

DAS GRÜNE BLÄTTCHEN

zur Kommunalwahl am 15. März 2026



HAINBURG NACHHALTIG GESTALTEN

Energiewende und Klimaschutz realisieren

Wir wollen

- endlich eine CO2-Eröffnungsbilanz und ein Maßnahmenprogramm erstellen nachdem der Beitritt zum Klimabündnis erfolgt ist.
- 100% der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED umstellen und dass dafür Fördergelder genutzt werden
- mehr PV-Anlagen auf gemeinde-eigenen Gebäuden errichten
- die Bürger bei Energieeinsparungen, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Ausbau der Elektromobilität informieren und motivieren
- Innerorts mehr Bäume, Dachbegrünung, Entsiegelungsmaßnahmen und Regenwasser-versickerung
- Klimaanpassungsmaßnahmen umsetzen wie z. B. mit Bundesmitteln geförderte Trinkwasserspender, Wasserspiele usw.
- die kommunale Wärmeplanung, um den Menschen bzgl. einer Heizungserneuerung Planungssicherheit zu geben
- weiterhin ein Wasserkraftwerk an der Schleuse, um die lokale Stromversorgung klimaneutral zu gestalten
- Trinkwassersparende Maßnahmen ergreifen und Regenwasser-nutzung fördern
- die Abwasserreinigung auf modernste Technik mit der Entfernung von Mikroplastik und Medikamentenrückständen bei der neuen Kläranlage ausrichten

Für Weltoffenheit, Fairness und Bürgerbeteiligung

Wir wollen

- den Neubürgerempfang und Vorschläge aus dem Integrationsleitfaden endlich umsetzen
- Geflüchtete und Obdachlose adäquat in den Unterkünften des Kreises und der Gemeinde unterbringen
- Die Integration durch Sprachkurse vor Ort verbessern und Arbeitsgelegenheiten und Arbeitsplätze für Geflüchtete schaffen
- In Hainburg den fairen Handel weiterhin als Fairtrade-Gemeinde fördern
- Mitsprachemöglichkeiten der Jugendlichen und Kinder fördern und den Jugendbeirat unterstützen

Solide Finanzen und Wirtschaft fördern

Wir wollen

- eine aktive Wirtschaftsförderung, um die Ansiedlung von neuen Wirtschaftsunternehmen in Hainburg zu fördern
- das Gewerbegebiet in Hainstadt neu planen und entwickeln
- mit Nachbargemeinden eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit organisieren
- Doppelstrukturen weiter abbauen
- die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben und den Bürgerservice verbessern
- gemäß dem Frauenförderplan der Gemeindeverwaltung bei der Besetzung von Leitungspositionen bei gleicher Qualifikation Frauen bevorzugen.



Familienfreundlich und sozial handeln

Wir wollen

- die Schulsozialarbeit weiterhin unterstützen und die Kinder- und Jugendarbeit professionalisieren
- das Konzept der bespiel- und besitzbaren Stadt mit Spielangeboten und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jung und Alt realisieren
- die Angebote der Vereine im kulturellen, sportlichen und karitativen Bereich weiterhin fördern
- den öffentlich geförderten Wohnungsbau bedarfsgerecht ankurbeln, Grundstücke zur Verfügung stellen und Fördermittel nutzen
- das Angebot an Tages- und Kurzzeitpflegeplätzen erhöhen
- die psychosoziale Beratungsstelle und Suchtberatung weiterhin unterstützen
- einen Mehrgenerationentreff und Aktivspielplatz fördern und einrichten



Fuß- und Radverkehr und ÖPNV verbessern

Wir wollen

- den barrierefreien Zugang zum Schleusensteg ermöglichen
- mehr Arbeitsplätze in Hainburg, um Pendlerbewegungen und die damit verbundene Verkehrsbelastung zu reduzieren
- sichere Radverbindungen zu zentralen Punkten wie Schulen, Kitas, Bahnhof und Einkaufsmöglichkeiten
- die Radwege an den Landstraßen sanieren
- die Fahrpreise kundenfreundlicher gestalten (streckenabhängige Fahrpreise)
- die Verlängerung der Bahnsteige für die künftigen längeren Zugeinheiten
- den (teilweisen) zweigleisigen Ausbau der Odenwaldbahn
- die Pünktlichkeit verbessern und die Fahrradmitnahmemöglichkeiten erweitern



Naherholung und Naturschutz stärken

Wir wollen

- den Mainuferweg mit Aufenthaltsmöglichkeiten attraktiver gestalten
- die weitere Renaturierung und Entrohrung des Wernigrabens umsetzen
- eine Baumschutzsatzung nebst Baumkataster einführen sowie weitere Patenschaften für Bäume und Grünflächen organisieren
- die Flächen am ehemaligen Rathaus in Hainstadt bürgerfreundlich gestalten und entwickeln
- mit Neupflanzungen und einer Förderung der Naturverjüngung den Wald nachhaltig und zukunftsfähig gestalten
- statt Intensivrasen, Parkplätzen und Schotterflächen mehr Blühflächen schaffen
- den Regionalparkweg in Hainstadt mit Feldbrandstätte am Waldrand hinter dem Gewerbegebiet verwirklichen
- weitere Hundefreilaufflächen schaffen und die vorhandene durch Baumpflanzungen aufwerten

